

# Dialog-Tagung 2005

## Samstag, 05.11.2005, TU Berlin

### Urban Coalitions: Civil Society and Sustainable Urban Management

Angesichts fortschreitender Verstädterung und Globalisierung steht die Steuerungsfähigkeit der Stadtpolitik in Frage. Gleichzeitig agiert nicht nur der Markt global. Seit den 90iger Jahren vernetzen sich zunehmend neue soziale Akteure weltweit. Diese zivilgesellschaftlichen Organisationen stellen neue Formen der Kooperation und der politischen Artikulation dar. Ihre Handlungsebene ist lokal, ihr Ansatz praxisorientiert. Insbesondere angesichts korrupter Stadtverwaltungen bauen internationale Geldgeber zunehmend auf diese neuen Partner. Anhand von Praxiserfahrungen und reflexiven Analysen wollen wir folgende Fragestellungen beleuchten: Welche Rolle spielen zivilgesellschaftliche Organisationen bei der Politikgestaltung vor Ort? Sind sie Sprachrohr oder selbsternannte Vertreter der Gesellschaft? Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben sie bei der Umsetzung von nachhaltiger Stadtentwicklung?

- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.10 Uhr **Prof. Peter Herrle (habitat unit)**  
Introduction: Urban Coalitions
- 10.50 Uhr **Klaus Teschner (MISEREOR)**  
Partnerschaften zum Wohle der Ärmsten? – Zivilgesellschaft, Staat und städtische Sozialbewegungen in Lateinamerika
- 11.30 Uhr *Kaffepause*
- 11.50 Uhr **Alexander Jachnow (habitat unit)**  
In Erwägung dessen...Staat und Zivilgesellschaft in der Stadt.
- 12.30 Uhr **Jürgen Oestereich (TRIALOG)**  
Koalitionen und kollektive Verfügungsrechte (vorläufiger Titel)
- 13.10 *Mittagspause*

	Forum I	Forum II
14.30 Uhr	<b>Urs Luczak (TU - Chemnitz)</b> Ambivalenzen einer Ausgrenzung – Möglichkeiten und Grenzen integrativer Steuerungsansätze am Beispiel eines Marginalviertels in Buenos Aires	<b>Andrés Prera (Guatemala)</b> Urban Partnerships for protecting ecological reserves in Guatemala City
15.00 Uhr	<b>Frank Schwartze (insar. Gesellschaft für Planung, Beratung und Forschung):</b> Akteursorientierte lokale und regionale Entwicklungsplanung in Post-Konflikt-Räumen - Erfahrungen aus dem westlichen Balkan	<b>Flora Ikawa (Kenia)</b> The role of community involvement in changing urban structures (Cases of Nairobi Central Business District Association and the KARENGATA Group)
15.30 Uhr	Kaffepause	Kaffepause
16.00 Uhr	<b>Stephan Lanz (Europa Universität Viadrina)</b> Im Schatten der Gewalt: Neue soziale und politische Akteure in den Favelas von Rio de Janeiro	<b>Dr. Renate Bornberg (iras- Institut für Entwerfen, Städtebau und Regionale Architektur, Hannover)</b> The Old Fort of Erbil, Iraq: Traditions versus a global, international style
16.30 Uhr	<b>Jörn Reichel (ani. Arch.net international)(Sudan)</b> Koordination von Donatoren, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen zwischen den Bedürfnissen der Bevölkerung und den Zielen lokaler Konfliktparteien am Beispiel Süd-Darfur	<b>Andre Alexander (Tibet Heritage Fund)</b> Starting a people's process in Ladakh

- 17.00 Uhr Bericht aus den Foren und Panel discussion
- 18.00 Uhr Ende